

Großer Festumzug zum Dorfjubiläum

Schernberg wird 1250 Jahre alt und feiert drei Tage lang

Henning Most

Schernberg. Es waren schon einige hundert Meter, die sich der Festumzug durch die Straßen von Schernberg schlängelte – und das war einer der Höhepunkte während der dreitägigen Feierlichkeiten anlässlich der urkundlichen Ersterwähnung des Dorfes vor 1250 Jahren.

Angeführt wurde der Tross vom Spielmannszug der Stadt Bad Nangensalza. Über dreihundert Mitwirkende waren auf den Beinen, gleich hinter den Musikanten gesellten sich der SCV Schernberg Karnevalsverein, gefolgt vom Förderverein Kindertagesstätte samt Steppkes, der Tischtennisverein, der DRK Ortsverein, die Fußballer, die Bogenschützen und Sportfrauen und die Schützen. Die Freiwillige Feuerwehr sicherte selbstverständlich den Umzug ab. Die Nachhut bildeten historische und moderne Landwirtschaftsmaschinen. Sogar ein paar Schafe vom Archehof fuhren auf einem Anhänger mit.

Einmal durch den ganzen Ort war man unterwegs und machte Rast am Kriegerdenkmal. Pfarrer Thomas Reim aus Nordhausen sprach. Am gleichen Ort steht eine Eiche. „Unsere Einheitseiche wurde hier vor 30 Jahren gepflanzt, und



Mit Pfeil und Bogen probierten sich Frieda und Tilda aus – unter Anleitung von Trainerin Eves Keitel.

HENNING MOST (3)

symbolisiert den Zusammenhalt im Ort“, sagte Axel Kirstein, Chef des DRK-Ortsvereins.

Die, die sich nicht in den Tross eingereiht hatten, standen vor ihren

Häusern Spalier. Im Schatten des Sportlerheims wurde weiter gefeiert. Begonnen hatte die Feier schon am Freitag mit Tanz und einem kurzweiligen Programm, an dem



Beim Umzug waren viele Verein aktiv. Auch die Sportfrauen zogen am Sonntag durch Schernberg.



Die Mädchen und Jungen vom Kindergarten Flohkitze waren mit ihren Erzieherinnen dabei.

sich die ortsansässigen Vereine tatkräftig beteiligten. Der Ortsteilrat um Ortsteilbürgermeisterin Heidrun Schimke hatte ebenfalls viele Ideen parat. Die Schernberger

Olympiade hatte man für die Jüngsten organisiert mit Stiefelweitwurf und Schubkarrenrennen

Mehr Bilder: ta-sondershausen.de